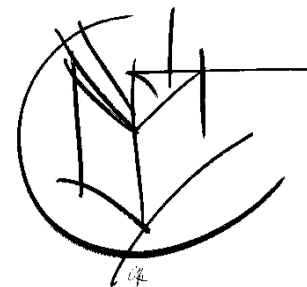


Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. Aber nicht nur das: Auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht. Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss? Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück, und sie fanden die Elf und die anderen Jünger versammelt. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

katerih žena iz naših vrst. Ko so bile zgodaj zjutraj pri grobu in niso našle njegovega telesa, so se vrnile in pripovedovale, da so imele celó videnje angelov, ki so dejali, da živi. Nekateri izmed naših so šli h grobu in so našli vse takó, kakor so pripovedovale žene, njega pa niso videli.« In on jima je rekel: »O nespametna in počasna v srcu za verovanje vsega, kar so povedali preroki! Mar ni bilo potrebno, da je Mesija to pretrpel in šel v svojo slavo?« Tedaj je začel z Mojzesom in vsemi preroki ter jima razlagal, kar je napisano o njem v vseh Pismih. Medtem so se približali vasi, kamor so bili namenjeni. On pa se je delal, kakor da gre dalje. Silila sta ga in govorila: »Ostani z nama, kajti proti večeru gre in dan se je že nagnil.« In vstopil je, da bi ostal pri njiju. Ko je sédel z njima za mizo, je vzel kruh, blagoslovil, ga razlomil in jima ga dal. Tedaj so se jima odprle oči in sta ga spoznala. On pa je izginil izpred njiju. In rekla sta drug drugemu: »Ali ni najino srce gorelo v naju, ko nama je po poti govoril in odpiral Pisma?« Še tisto uro sta vstala in se vrnili v Jeruzalem ter našla zbrane enajstere in tiste, ki so bili z njimi. Govorili so, da je bil Gospod resnično obujen in se prikazal Simonu. Tudi ona dva sta pripovedovala, kaj se je zgodilo na poti in kako sta ga prepoznala po lomljenju kruha.

Impressum: Dušnopastirski urad in Katoliška akcija/Bischöfliches Seelsorgeamt und Katholische Aktion, slow. Abt.; Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec, Tel. 0463/54 58 70, Email: anton.rosenzopf-jank@kath-kirche-kaernten.at

# Wort Gottes



# Božja beseda

3. Sonntag der Osterzeit

3. velikonočna nedelja

**1. Lesung**      **Apg 2, 14.22-33**  
Lesung aus der Apostelgeschichte

Am Pfingsttag trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem! Dies sollt ihr wissen, achtet auf meine Worte! Israeliten, hört diese Worte: Jesus, den Nazoräer, den Gott vor euch beglaubigt hat durch machtvolle Taten, Wunder und Zeichen, die er durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst - ihn, der nach Gottes beschlossenen Willen und Vorauswissen hingegeben wurde, habt ihr durch die Hand von Gesetzlosen ans Kreuz geschlagen und umgebracht. Gott aber hat ihn von den Wehen des Todes befreit und auferweckt; denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde. David nämlich sagt über ihn: Ich habe den Herrn beständig vor Augen. Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht. Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Zunge, und auch mein Leib wird in sicherer Hoffnung ruhen; denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis, noch lässt du deinen Frommen die Verwesung schauen. Du zeigst mir die Wege zum Leben, du erfüllst mich mit Freude vor deinem Angesicht. Brüder, ich darf freimütig zu euch über den Patriarchen David reden: Er starb und

**1. berilo Apg 2, 14.22-33**  
Berilo iz Apostolskih del.

Tedaj je vstal Peter z enajsterimi, povzdignil glas in jih nagovoril: »Judje in vsi, ki prebivate v Jeruzalemu! To védite in prisluhnite mojim besedam! Možje Izraelci, poslušajte te besede! Jezusa Nazarečana, ki ga je Bog pred vami potrdil z močmi, čudeži in znamenji, katera je Bog po njem delal med vami, kakor sami veste, njega so – prav kakor je Bog hotel in predvideval – izročili vam, vi pa ste ga po rokah krivičnežev pribili na križ in umorili. Toda Bog ga je rešil iz smrtnih muk in obudil od mrtvih; saj ni bilo mogoče, da bi bila smrt imela oblast nad njim. David namreč pravi o njem: Vedno sem videl pred sabo Gospoda, na moji desnici je, da ne omahnem. Zato se je razveselilo moje srce in vzdostil se je moj jezik. In v upanju bo počivalo moje meso, ker moje duše ne boš prepustil podzemlju, svojemu Svetemu ne boš dal gledati trohnobe. Dal si mi spoznati pota življenja, napolnil me boš z veseljem pred svojim obličjem. Bratje! Dovolíte, da vam odkrito spregovorim o očaku Davidu: umrl je, bil pokopan in njegov grob je med nami do današnjega dne. Ker je bil prerok, je vedel, da mu je Bog s prisego obljubil, da bo sad njegovih ledij posadil na njegov prestol. Videl je v

wurde begraben, und sein Grabmal ist bei uns erhalten bis auf den heutigen Tag. Da er ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm den Eid geschworen hatte, einer von seinen Nachkommen werde auf seinem Thron sitzen, sagte er vorausschauend über die Auferstehung des Christus: Er gibt ihn nicht der Unterwelt preis, und sein Leib schaut die Verwesung nicht. Diesen Jesus hat Gott auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Nachdem er durch die rechte Hand Gottes erhöht worden war und vom Vater den verheißenen Heiligen Geist empfangen hatte, hat er ihn ausgegossen, wie ihr seht und hört.

**Antwortpsalm Ps 16, 1-2. 5.7-10**  
*Du zeigst mir, Herr, den Pfad zum Leben.*

Behüte mich, Gott, denn ich vertraue dir. Ich sage zum Herrn: „Du bist mein Herr; mein ganzes Glück bist du allein.“  
Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den Becher;  
du hältst mein Los in deinen Händen.

Ich preise den Herrn, der mich beraten hat.  
Auch mahnt mich mein Herz in der Nacht. Ich habe den Herrn beständig vor Augen. Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht.

Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele;  
auch mein Leib wird wohnen in Sicherheit.  
Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis:  
du lässt deinen Frommen das Grab nicht schauen.

**2. Lesung 1 Petr 1, 17-21**  
Lesung aus der ersten Brief des Apostels Petrus.

Brüder und Schwestern!  
Wenn ihr den als Vater anruft, der jeden ohne Ansehen der Person nach seinem

priehodnost in govoril o vstajenju Mesija, da ni bil prepuščen podzemlju in njegovo meso ni videlo trohnohe. Tega Jezusa je Bog obudil in mi vsi smo temu priče. Bil je povišan na Božjo desnico in od Očeta je prejel obljubo Svetega Duha in tega Duha je razlil, kakor vidite in slišite.

**Spev z odpevom Ps 16, 1-2.5.7-11**  
*Gospod, daj mi spoznati pot življenja.*

Varuj me, o Bog, saj se k tebi zatekam. Gospodu pravim: »Ti si moj Gospod, zame sreče ni brez tebe.«  
Gospod, ti si delež moje dediščine in moje čaša,  
ti imaš v rokah mojo usodo.

Slavim Gospoda, ki mi svetuje,  
tudi ponoči me moje srce opominja.  
Vedno imam pred očmi Gospoda;  
ker je na moji desnici, ne bom omahnil.

Zato se moje srce veseli, moja duša se raduje;  
tudi moje telo bo prebivalo varno.  
Zakaj moje duše ne boš prepustil podzemlju,  
svojemu zvestemu ne boš dal videti trohnohe.

Daješ mi spoznati pot življenja,  
polnost veselja pred tvojim obličjem,  
večne radosti na tvoji desnici,  
večne radosti na tvoji desnici.

**2.berilo Pt 1, 17-21**  
Berilo iz prvega pisma apostola Petra.

Preljubi, če kličete za Očeta tistega, ki vsa-

Tun beurteilt, dann führt auch, solange ihr in der Fremde seid, ein Leben in Gottesfurcht. Ihr wisst, dass ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft werdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel. Er war schon vor der Erschaffung der Welt dazu ausersehen, und euret wegen ist er am Ende der Zeiten erschienen. Durch ihn seid ihr zum Glauben an Gott gekommen, der ihn von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben hat, so dass ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt.

**Halleluja.**  
*Halleluja. Herr Jesus, erschließ uns die Schrift! Lass unser Herz entbrennen, wenn du zu uns redest.*  
Halleluja.

**Evangelium Lk 24, 13-35**  
Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, so dass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen, und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohenpriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans

kogar sodi nepristransko, le po njegovem dejanju, preživite v spoštljivem strahu čas svojega bivanja v tujini. Saj veste, da vas iz vašega praznega življenja, ki ste ga podedovali od očetov, niso odkupile minljive reči, srebro ali zlato, ampak dragocena kri Kristusa, brezhibnega in brezmadežnega jagnjeta. On je bil že pred stvarjenjem sveta spoznan, razodel pa se je poslednji čas za vas, ki po njem verujete v Boga, ki ga je obudil od mrtvih in mu dal slavo, tako da se vaša vera in upanje nanašata na Boga.

**Aleluja.**  
*Aleluja. Gospod Jezus, razkrivaj nam Pisma, vžgi nam srce, ko govoriš z nami. Aleluja.*

**Evangelij Lk 24, 13-35**  
Iz svetega evangelija po Luku.

Glej, prav tisti dan sta dva izmed njih potovala v vas, ki se imenuje Emavs in je šestdeset stadijev oddaljena od Jeruzalema. Pogovarjala sta se o vsem tem, kar se je zgodilo. In medtem ko sta se pogovarjala in razpravljala, se jima je približal sam Jezus in hodil z njima. Njune oči pa so bile zastrte, da ga nista spoznala. Rekel jima je: »O kakšnih rečeh se pogovarjata med potjo?« Žalostna sta obstala in eden izmed njiju, ki mu je bilo ime Kleopa, mu je odgovoril: »Si ti edini tujec v Jeruzalemu, ki ne ve, kaj se je tam zgodilo te dni?« »Kaj neki?« je rekel. Dejala sta: »Kar se je zgodilo z Jezusom Nazarečanom, ki je bil prerok, mogočen v dejanju in besedi pred Bogom in vsem ljudstvom; kako so ga naši veliki duhovniki in poglavarji izročili v smrtno obsodbo in ga križali. Mi pa smo upali, da je on tisti, ki bo odkupil Izrael. Vrh vsega pa je danes že tretji dan, odkar se je to zgodilo. Vsi iz sebe smo tudi zaradi ne-